

Open Braunau: Sieg an Lomineishvili

Das Open Braunau erfreut sich bei der Schachgemeinde steigender Beliebtheit, so konnte bei seiner 11. Auflage ein neuer Teilnehmerrekord von 156 (!) Teilnehmern aus zehn Nationen erreicht werden, nicht zuletzt wegen der großartigen Location im Schloss Ranshofen. Das Turnier wurde in vier Gruppen gespielt: Turnier A (offenes Turnier), Turnier B (für ambitionierte Hobyspieler bis 2000 Elo), Turnier C (bis 1600 Elo) und ein U14-Jugendturnier.

A-Turnier: Sieg für Georgierin

Vor der Schlussrunde hatte im A-Turnier GM Marko Tratar einen halben Punkt Rückstand auf die Führende IM Lomineishvili und begnügte sich mit Schwarz spielend mit einem schnellen Remis, was ihm auch den zweiten Rang einbrachte. Damit war klar, dass IM Maia Lomineishvili nicht mehr einzuholen war.

Endstand Braunau – A-Turnier

1. IM Lomineishvili Maia	GEO	2324	4 ½
2. GM Tratar Marko	SLO	2449	4
3. IM Köpke Christian	GER	2311	4
4. FM Vuckovic Aleks.	GER	2316	4
5. IM Nester Ihor	UKR	2373	3 ½
6. FM Sadilek Peter	AUT	2227	3 ½
7. IM Nagy Gabor	HUN	2432	3 ½
8. WG Levushkina Elena	GER	2317	3 ½
9. IM Molnar Bela	HUN	2295	3 ½
10. FM Wertjanz David	AUT	2297	3 ½
11. FM Burdakov Kirill	CZE	2361	3 ½
12. Brehovsky Paul	AUT	2127	3 ½

45 SpielerInnen, 5 Runden CH-System

Die Georgierin, die oft zum Jugendtraining nach Wien kommt, gewann mit alleinigen 4 ½ Punkten das A-Turnier, vor GM Tratar und dem deutschen IM Christian Köpke. Bester Ranshofener wurde Paul Brehovsky, der mit starkem Rang 12 Bezirks- und Stadtmeister von Braunau wurde.



Auf Brett 1 spielt hier die Turniersiegerin IM Maia Lomineishvili (l.) gegen WGM Elena Levushkina; im Hintergrund FM Peter Sadilek (l.) – GM Marko Tratar



Roland Reviczki aus Ungarn gewann das B-Turnier.

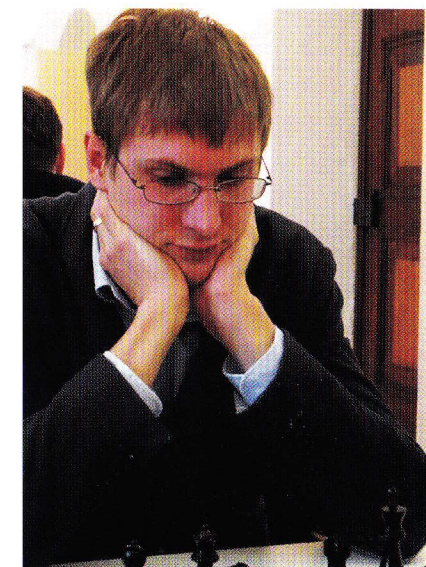
B-Turnier: Ungarischer Sieg

45 TeilnehmerInnen kämpften im B-Turnier um Spitzenplätze. Der nur an Rang 21 gesetzte junge Ungar Roland Reviczki spielte ein riesiges Turnier, gewann die ersten vier Runden und konnte es sich leisten, in der letzten Runde ein schnelles Remis zu vereinbaren, obwohl Peter Oberhofer noch den Punktegleichstand herstellen konnte, allerdings mit der nicht ganz so guten Zweitwertung. Dritter wurde der talentierte Jugendspieler Luca Pirveli.

Endstand B-Turnier

1.	Reviczki Roland	HUN	1725	4 ½
2.	Oberhofer Peter	AUT	1777	4 ½
3.	Pirveli Luca	AUT	1683	4
4.	Lawrenz Denny	GER	1842	4
5.	Schobesberger A.	AUT	1927	3 ½
6.	Söder Wolfgang	GER	1900	3 ½
7.	Sierian Peter	GER	1838	3 ½
8.	Hackbarth Christa	AUT	1807	3 ½

45 SpielerInnen, 5 Runden CH-System



Braunauer Bezirks- und Stadtmeister: Paul Brehovsky

C-Turnier: Mark Rehak gewinnt

Auch im C-Turnier setzte sich ein junger Ungar durch: Mark Rehak. In der letzten Runde traf er auf den bis dahin führenden Alfons Breu und konnte das Endspiel überzeugend für sich entscheiden. Er gab nur ein Remis ab und siegte einen halben Punkt vor Daniel Elsäßer sowie Alfons Breu.

U14-Jugendturnier: Gabula siegt

Einmal mehr Ungarn! Auch hier kam ein Ungar, Adam Gabula zum Gesamtsieg, mit neun Punkten aus zehn Partien. Mit einem halben Punkt Rückstand folgte Igor Yushko aus der Ukraine, sowie der beste Ranshofener Maxi Stadler auf Rang drei mit sieben Punkten.

Int. Open Graz: 20. – 26. 2. 2017
Hotel Novapark, 9 Runden CH-Syst.
Info: office@chessgraz.com